

ZEICHENERKLÄRUNG

Aufgrund des § 10 BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I.S.214), ~~Maßnahmen~~
~~...~~; der BauNVO vom 23.01.1990
 (BGBl. I.S.132) in der Bekanntmachung vom 26.01.1990 zuletzt
 geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohn-
 baulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I.S.466), des § 4 Gemeindeord-
 nung für Baden-Württemberg vom 08.10.1983 (GBl.S.577), § 74
 Landesbauordnung vom 08.08.1995.

WR Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB

- II Zahl der Vollgeschosse (zwingend) § 16 (2) 3 BauNVO
i.V.m. § 20 (1) BauNVO
- 0,4 Grundflächenzahl § 16 (2) 1 BauNVO
i.V.m. § 19 BauNVO
- 0,8 Geschößflächenzahl § 16 (2) 2 BauNVO
i.V.m. § 20 (2) BauNVO

Füllschema der Nutzungsschablone:

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschößflächenzahl
Bauweise	Dachform, Dachneigung

Bauweise § 9 (1) 2 BauGB

- O offene Bauweise

überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche § 9 (1) 2 BauGB

- Baulinie § 23 (2) BauNVO
- - - Baugrenze § 23 (3) BauNVO
- nicht überbaubare Grundstücksfläche § 23 (5) BauNVO

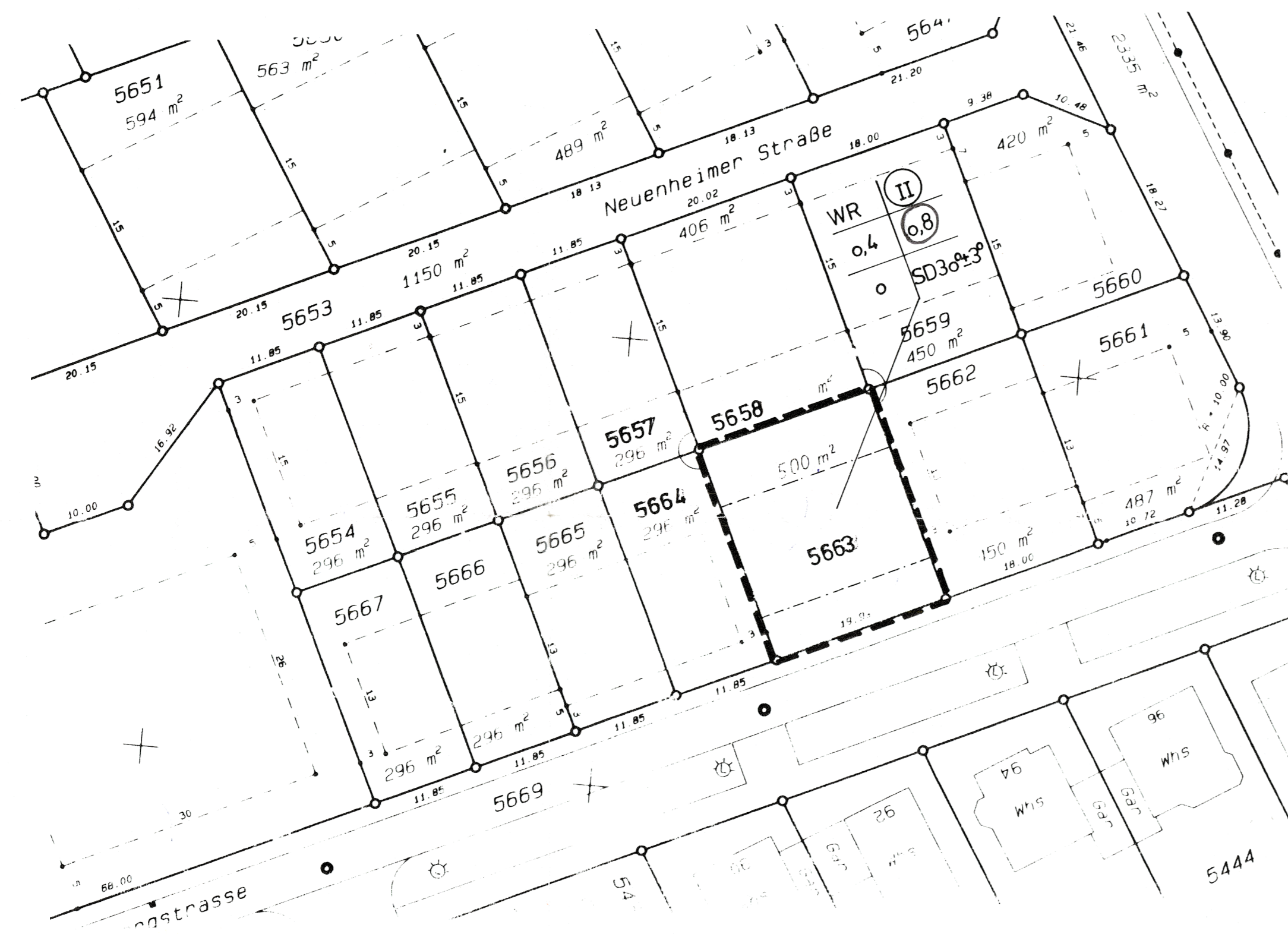
Verkehrsflächen, Flächen für das Parken der Fahrzeuge § 9 (1) 11 BauGB

- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Fahrbahn und Fußweg

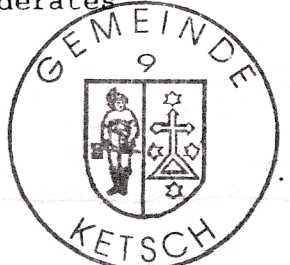
Landesrechtliche Festsetzungen § 9 (4) BauGB

- SD Dachform § 74 (1) LBO
- 30° Dachneigung § 74 (1) LBO

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB



Verfahren:

- I. Der Gemeinderat hat gem. § 2 BauGB am 10.11.1997 die Aufstellung/Änderung des Bebauungsplanes beschlossen und am zugestimmt und am 26.01.98 öffentlich bekannt gemacht.
 - II. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB erfolgte am
 - III. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurde gem. § 4 (1) BauGB/§ 4 (2) BauGB/§ 2 (4)/§ 2 (5) BauGB-MaßnahmenG durchgeführt. Der Gemeinderat hat am 26.01.98 den Bebauungsplanentwurf/Änderungsentwurf gebilligt und die öffentl. Auslegung beschlossen.
 - IV. Der Bebauungsplanentwurf/Änderungsentwurf hat nach ortsüblicher Bekanntmachung am 26.01.98 in der Zeit vom 06.03.98 bis 06.04.98 gem. § 3 (2) BauGB, gem. § 2 (3) BauGB-MaßnahmenG öffentlich ausliegen. Eingeschränktes Verfahren nach § 3 (3) BauGB in der Zeit vom bis
 - V. Der Bebauungsplan/die Bebauungsplanänderung wurde nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen am 08.06.1998 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen und am gem. § 11 BauGB angezeigt/Genehmigung beantragt.
 - VI. Es wird hiermit bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen. Ketsch den 29.06.98
- 

 Bürgermeister
- VII. Genehmigungsvermerk/
Nichtbestandungsvermerk
- den

- VIII. Mit ortsüblicher Bekanntmachung der erteilten Genehmigung/Abschluß des durchgeführten/Anzeigeverfahrens am 09.07.1998 ist der Bebauungsplan die Bebauungsplanänderung am Tag der Veröffentlichung in Kraft getreten.
-
 Bürgermeister

Gemeinde Ketsch
 Rhein-Neckar-Kreis

BEBAUUNGSPLAN
„KETSCH-OST“ 12. ÄNDERUNG

M 1:500

Bearbeitet durch
 Bürgermeisteramt -Bauamt- Ketsch

Ketsch, den 19.01.1998